Sachstandsbericht kommunaler Wärmeplan (Stand: 11.09.2026)

Übersicht über die Handlungsfelder des kommunalen Wärmeplans:



MI1 – Einrichtung und Sicherstellung geeigneter Kommunikationskanäle

Beschreibung der Maßnahme

Die Wärmewende umfasst eine Vielzahl an Einzelmaßnahmen, die schrittweise und über einen langen Zeitraum umgesetzt werden und Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie weitere Akteure in unterschiedlicher Weise betreffen. Daher ist eine transparente, kontinuierliche und zielgruppenspezifische Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.

Ziel der Maßnahme ist es geeignete Kommunikationskanäle systematisch aufzubauen, langfristig zu sichern und inhaltlich auf die verschiedenen Zielgruppen zuzuschneiden. Dabei geht es nicht um punktuelle Information, sondern um eine fortlaufende Begleitung der Wärmewende in Pulheim. […]

Bearbeitungsstand:

11.09.2026 Die Anpassung der Homepage für die verschiedenen Themen der Umsetzung des kommunalen Wärmeplans wird derzeit vorbereitet.

MI2 – Informationsaustausch mit Handwerk & Akteursnetzwerken

Beschreibung der Maßnahme

Dem Handwerk kommt in der Wärmewende eine besondere Bedeutung zu. Ob es um die Sanierung der Gebäude geht, die Umstellung des Heizungssystems oder die Errichtung von erneuerbaren Energie-Anlagen im urbanen Raum, in allen Fällen ist das Handwerk direkt involviert. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an das Handwerk in den vergangenen Jahren deutlich verändert. […] Ziel dieser Maßnahme ist es, den Informationsaustausch zwischen Stadt, Handwerk und weiteren relevanten Akteursnetzwerken systematisch zu

etablieren und zu verstetigen. Durch einen regelmäßigen Dialog sollen gegenseitige Erwartungen geklärt, frühzeitig Engpässe erkannt und Umsetzungshindernisse reduziert werden. Gleichzeitig können Rückmeldungen aus der Praxis genutzt werden, um Maßnahmen der Wärmeplanung realitätsnah weiterzuentwickeln. […]

Bearbeitungsstand:

11.09.2026	Im Rahmen der Organisation der Informationsveranstaltung am 13.10.2026 findet bereits ein konstruktiver Austausch mit den verschiedenen Akteuren statt. Die Etablierung eines lokalen Akteursnetzwerks ist ein Schritt der auf eine gute Zusammenarbeit aufbauen kann und Schritt für Schritt mit den verschiedenen Akteuren eruiert wird.

MI4 – Informationsarbeit und Beratungsangebote zum Heizungstausch

Beschreibung der Maßnahme

Um Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer zum Austausch bestehender Heizungen und zum Umstieg auf erneuerbare Wärmeerzeugung zu motivieren, sollen bestehende Informations- und Beratungsangebote genutzt und bei Bedarf zielgerichtet ergänzt werden. […] Mögliche zusätzliche Informationsformate sind dabei:

- **Flyer und Broschüren:** Bereitstellung von Informationsmaterialien des Bundes, des Landes und/oder der Verbraucherzentralen in den Bürgerämtern.
- **Aushänge in öffentlichen Gebäuden:** Plakate und Informationsmaterialien im Rathaus, Bürgerbüros, Bibliotheken und anderen kommunalen Einrichtungen.
- **Kommunale Website:** Verlinkung auf Beratungsangebote des Bundes, des Landes und/oder der Verbraucherzentralen auf der Webseite der Stadt.
- **Informationsabende:** Lokale Veranstaltungen mit Expertenvorträgen, um direkt mit der Zielgruppe in Kontakt zu treten.
- **Fallstudien und Erfolgsgeschichten: Erfahrungsberichte von Hausbesitzern, die bereits einen Heizungstausch durchgeführt haben. Etablierung von Informationsangeboten in der VHS, z.B. eine Energietour, Tag des offenen Heizungskellers, Wärmepumpenparties und weitere Formate.**

[…]

Bearbeitungsstand:

11.09.2026	Am 13.10.2026 findet im Kultur- und Medienzentrum eine Informationsveranstaltung unter dem Titel „**Ist mein Haus für eine Wärmepumpe geeignet**“ statt. Ab 17.30 Uhr: Markt der Möglichkeiten mit zahlreichen Akteuren zum Thema Energieberatung Ab 19.00 Uhr: Vorträge zum Thema mit anschließender offener Diskussion Waltraud Clever, Verbraucherzentrale NRW Lennart Feldmann, Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker Bundesverband e.V. (GIH)

MF3 – Berücksichtigung von Sanierungsfahrplänen im kommunalen Haushalt

Beschreibung der Maßnahme

Für kommunale Liegenschaften sind Sanierungsfahrpläne ein zentrales Instrument zur strategischen Planung und Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen. Sie schaffen Transparenz über den baulichen und energetischen Zustand der Gebäude, priorisieren sinnvoll umsetzbare Maßnahmen und geben eine zeitliche Abfolge für notwendige Investitionen vor. Die erarbeiteten Fahrpläne bilden damit eine verlässliche fachliche Grundlage für die weitere Haushalts- und Investitionsplanung. […]

Bearbeitungsstand:

11.09.2026	Der nächste Doppelhaushalt 2028/2029 wird erst im Jahr 2027 geplant. Daher können aktuell Sanierungsfahrpläne nur mit den verfügbaren Mitteln des laufenden Haushalts geplant und umgesetzt werden. Derzeit werden zwei energetische Sanierungsprojekte von kommunalen Gebäuden geplant. Für die Finanzierung dieser Projekte wurden zwei Förderanträge beim „Rheinischen Revier" gestellt (EnSanRR). Eine abschließende Prüfung des Antrags beim Projektträger soll noch in 2026 erfolgen. Bei Bewilligung der Anträge muss dementsprechend die Finanzierung des Eigenanteils abgestimmt werden.

ML1 – Kommunale Gebäude als Leuchttürme der Wärmewende

Beschreibung der Maßnahme

Nach dem Klimaschutzgesetz Nordrhein-Westfalen kommt Kommunen eine besondere Vorbildfunktion im Klimaschutz zu. Auf Landesebene ist vorgesehen, dass die Verwaltung schrittweise in Richtung Klimaneutralität entwickelt wird. Die Stadt Pulheim kann diese Zielsetzung aufgreifen, indem sie ihre eigenen Liegenschaften konsequent an den Zielen der kommunalen Wärmeplanung ausrichtet. […]

Ein zentrales Instrument hierfür ist die Aufstellung von Sanierungsfahrplänen (SFP) für kommunalen Bestandsgebäude. […] In Gebieten, die perspektivisch für eine zentrale Wärmeversorgung vorgesehen sind, sollte der Anschluss kommunaler Gebäude an ein Wärmenetz frühzeitig geprüft und – wo sinnvoll – umgesetzt werden. Unabhängig von der Versorgungsart sind eine hohe Energieeffizienz der Gebäudehülle sowie der Einsatz erneuerbarer Energien bei kommunalen Liegenschaften anzustreben. Zur Umsetzung dieser Maßnahme sollen bestehende Förderprogramme konsequent genutzt und Fördermittel systematisch eingeworben werden. […]

Bearbeitungsstand:

11.09.2026	Derzeit werden Sanierungsfahrpläne für folgende Gebäude erstellt: • Rathaus Stadt Pulheim • Sporthalle Nordring • Grundschule Escher Straße • Kindergarten Friedrich-Ebert-Straße

ML2 – Ausbau Energiemanagement

Beschreibung der Maßnahme

Ein wirkungsvoller Hebel zur Senkung des kommunalen Energieverbrauchs ist ein systematisches Energiemanagement, das über die reine Beschaffung von Energieträgern hinausgeht. Durch die gezielte Verknüpfung von Energietechnik, Zählerwesen, Gebäudeautomation und Datenanalyse können sowohl Energieverbräuche reduziert als auch Betriebskosten langfristig gesenkt werden. […]

Bearbeitungsstand:

11.09.2026	Für den Ausbau des kommunalen Energiemanagements ist die Ertüchtigung der Energiesysteme in den kommunalen Liegenschaften eine zwingende Voraussetzung. Daher werden derzeit vier Liegenschaften im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel in 2026 mit digitalen Schnittstellen zur Erfassung der Energieverbräuche ausgestattet. In 2027 erfolgen weitere Aufschaltungen.